



**Dikome/Kamerun e.V., Schopfheim**

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 9.12.2017**

**Im Evang. Gemeindehaus in Maulburg  
Beginn 16:00 Uhr Ende 17:45 Uhr**

### **Tagesordnung**

#### **1. Begrüßung und Konstituierung**

Der 1. Vorsitzende R. Renz eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt Hans Hege als Pressevertreter. Entschuldigt haben sich Frau S. König, Herr Bürgermeister Christof Nitz und die Herren. M. Kautzmann, K. Fleck, St. Sack.

Der Vorsitzende stellt zunächst fest, dass die Versammlung form- u. fristgerecht einberufen wurde und dass sie beschlussfähig ist. Es sind 25 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Die Versammlung stimmte der Tagesordnung zu.

Die Versammlung gedachte der 2016 u. 2017 verstorbenen Mitglieder in Deutschland u. in Kamerun mit stillem Gedenken.

#### **2. Bericht des Vorstandes**

Der Bericht von R. Renz bezieht sich zunächst auf das Jahr 2017. Die Lage in Kamerun ist angespannt, da im anglophonen Südwesten Separatisten versuchen sich vom frankophonen Teil zu trennen und einen eigenen Staat zu gründen. Sie prügeln Lehrer und Schüler und zünden Schulen an. Deshalb ist unsere Schule in Bakumba auch noch geschlossen. Polizei und Militär sind präsent. Auf ihrer Reise im November in Kamerun haben R. Renz u. V. Reis keine Anfeindungen erfahren. Im Gegenteil, sie konnten alle Dörfer besuchen u. sind herzlich empfangen worden.

R. Renz berichtet, dass die Straßenverhältnisse noch nie so schlecht waren wie in diesem Jahr. Im Verlauf der Reise wurde Bikoki besucht. Die Arbeiten an der Wasserversorgung gehen sehr gut voran. In Dikome wurden vorbereitende Maßnahmen für die Erweiterung der Wasserversorgung in Angriff genommen. Umplanungen sind notwendig, da viele vorhandene Fledermäuse (Flughunde) das saubere Quellwasser sonst mit ihrem Kot verunreinigen würden.

Inzwischen ist die Zusage der Förderung der beiden Wasserversorgungen durch das Entwicklungshilfe -Ministerium eingetroffen. Die Projekte werden mit 77.000,- € gefördert. Ein Auszahlungsantrag ist gestellt. Bis September 2018 müssen die Projekte abgeschlossen sein.

In Bakumba soll der Schulbetrieb im Januar wieder aufgenommen werden. Soweit bekannt haben auch die Separatisten zugestimmt.

Von FUSS werden fünf Jahre lang jeweils 20.000,- € für eine berufliche Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Unruhen kann dieses Projekt zurzeit nicht begonnen werden. Alle Vorbereitungen dafür sind aber getroffen, auch sind die staatlichen Genehmigungen vorhanden.

In Duala wurde die Firma Nealiko besucht. Diese bereitet unseren Kaffee für den Export vor. Sie entsteint, kalibriert, füllt die Säcke ab und verpackt sie in Container. R. Renz u. V. Reis instruierten die Bedienmenschafft der Maschine, wie die Maschine eingestellt werden muss. Das technische Verständnis der Kameruner für eine hochkomplexe Maschine ist ein Problem.

Die Besichtigung der Kaffeegärten hat ergeben, dass sowohl mengen- wie auch qualitätsmäßig eine gute Ernte im kommenden Jahr zu erwarten ist. Die neu angelegten Kaffeegärten von Emmerence, den Frauengruppen der katholischen Kirchengemeinde, wachsen gut. Sie müssen allerdings ständig von unerwünschtem Bewuchs freigehalten werden. Der Busch wächst in der Regenzeit um bis zu 2 Meter.

Für das nächste Jahr ist vorgesehen, dass 4 Jugendliche in Zusammenarbeit mit Interplast aufgrund ihrer Verbrennungen operiert werden. Dr. Rudolf wird in Manjemen kostenlos operieren, Dikome/Kamerun e.V. wird die Transportkosten, die Verpflegung u. die Unterbringung übernehmen.

Unsere Mitarbeiterin Emmerence Bokoe und der Paramountchief von Dikome wurden in diesem Sommer im Rahmen der Jumelage- Feiern der Stadt Schopfheim eingeladen. R. Renz bedankte sich für die Übernahme der Flugkosten.

Der schriftliche Tätigkeitsbericht, der mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt wurde, ist dem Originalprotokoll angefügt.

### **3. Kassenbericht**

H. Heidler erstattete den Kassenbericht per 31.12.2016. Die Bilanzsumme betrug 248.939,03 €. Die Gewinn- u. Verlustrechnung weist im wirtschaftlichen Bereich einen

Gewinn von 30.696,83 € und im ideellen Bereich einen Verlust von 82.248,93 € aus. Mit dem für 2017 noch zu erwartendem Zuschuss des Entwicklungsministeriums für das Wasserprojekt Dikome/Bikoki in Höhe von 77.000.- € wird dieser Verlust fast ausgeglichen. Das Büro Fecht führt die Buchführung bei Datev und schreibt in seinem 55seitigen Prüfbericht unter:

## **„6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigungen**

### **6.1 Jahresabschluss**

Der als Anlage in diesem Bericht enthaltene Jahresabschluss der Dikome/Kamerun e.V. für das Geschäftsjahr 2016, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Tätigkeitsbericht wurde von uns unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, den einschlägigen Bestimmungen der Satzung sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberatungskammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater erstellt.

Nach der vom Vorstand abgegebenen Vollständigkeitserklärung sind in der Bilanz alle Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten. Zugleich wurde uns versichert, dass am Bilanzstichtag keine weiteren abgabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie keine sonstigen Verpflichtungen als aus der Bilanz ersichtlich sind, bestanden.

### **6.2 Einwendungen und Ergänzung zur Bescheinigung**

Im Rahmen unserer Tätigkeiten haben sich keinerlei Feststellungen ergeben, die als Einwendungen oder Ergänzungen in die Bescheinigung aufgenommen werden müssten.“

Die ausführliche Bilanz- und Verlustrechnung ist dem Originalprotokoll angefügt.

H. Heidler berichtet weiter, dass die Umsätze jedes Jahr leicht ansteigen. Das trifft auch trotz Preiserhöhung auf 2017 zu. Jährlich werden ca. 2.000 Pakete versandt. Von den Mitarbeitern werden ehrenamtlich 10.000 Arbeitsstunden geleistet. Er bedankt sich bei allen seinen Mitarbeitern

## **4. Bericht der Kassenprüfer**

R. König und M. Bühler haben die Kasse geprüft. R. König gibt der Versammlung den Bericht. Er stellt fest, dass die Kassenführung in einem geordneten und einwandfreien Zustand ist und es keinen Grund zur Beanstandung gibt. Die beiden Kassenprüfer empfehlen, der Versammlung dem Kassenführer Entlastung zu erteilen. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer ist dem Originalprotokoll angefügt.

## **5. Aussprache zu den Berichten**

Es gibt keine Wortmeldungen

## **6. Entlastung des Gesamtvorstandes**

Dr. J. Noller nahm die Entlastung des Gesamtvorstandes vor. Die Versammlung erteilte dem Gesamtvorstand einstimmig die Entlastung.

## **7. Wahlen des Gesamtvorstandes**

R. König leitete die Wahl zum 1. Vorstand. Richard Renz stellte sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Wahlvorschläge. R. Renz wurde einstimmig gewählt.

Die Wahl der anderen Vorstandsmitglieder leitete R. Renz. Alle bisherigen Vorstände, außer Heinz Leuger, stellten sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Vorschläge. So wurde offen einzeln gewählt:

Viktor Reis 2. Vorstand einstimmig

Helfried Heidler Kassenwart einstimmig

Gerd Arzet Schriftführer einstimmig

Susann König Beisitzer einstimmig

Klaus Fleck Beisitzer einstimmig

Stefan Sack 1 Enthaltung

Als Kassenprüfer wurden M. Bühler u. R. König einstimmig gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder u. die Kassenprüfer wurden auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.

## **8. Anträge (Einreichung bis 04.12 2017)**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Aus der Mitte der Mitglieder wurde gefragt, warum es die Sorten Black and White und Mount Rata nicht mehr gibt. H. Heidler erläuterte, dass diese Mischungen wegen zu geringer Nachfrage eingestellt wurden. Sie konnte nur über das Internet verkauft werden, da der Handel die notwendigen Regalplätze nicht stellen konnte.

Des Weiteren wurde gefragt, wie es möglich sei, dass REWE unter dem Namen Halleluja Kaffee verkauft, der aber nicht von uns geliefert wird. H. Heidler erklärt, dass unser Logo „Glory Halleluja Kaffee aus Dikome Kamerun“ warenrechtlich geschützt ist. Ein kleiner Röster aus Staufen hat früher Rohkaffee von uns gekauft. Der nutzt jetzt unsere Bekanntheit und nutzt unseren Namen ohne das „Glory.“ Dies ist möglich.

Ein Mitglied sprach die Veröffentlichung an, in der mitgeteilt wurde, dass der Verkauf von Rohkaffee eingestellt worden sei. Kunden hätten dies missverstanden und glaubten es gäbe bald keinen Kaffee mehr.

Der Vorsitzende R. Renz bedankte sich besonders bei Heinz Leuger, der jetzt als Vorstandsmitglied ausgeschieden ist. Seit Ende 2004 war er als Jurist ein verdientes Vorstandsmitglied. Sein Rat war wichtig und geschätzt. Er hat viele Mitglieder geworben

und auch Spenden akquiriert. Da er nicht anwesend war, wird er sich bei ihm persönlich bedanken.

R. Renz bedankte sich beim Wasserlauf – Team das bis jetzt fast 80.000,- € für die Wasserversorgungsprojekte aufbrachte, bei seinen Vorstandskollegen, allen Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern und nicht zuletzt der Presse, die seit Jahren durch ihre Berichte unsere Arbeit unterstützt. Mit diesem Dank schloss er die Versammlung.

Im Anschluss daran zeigte R. Renz Bilder von der Reise im November nach Kamerun. Die Bilder unterstrichen u.a. den geschilderten Zustand der Straßen.

Richard Renz  
! . Vorstand

Gerd Arzet  
Schriftführer